



bGw
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

miCura ^{DKV}



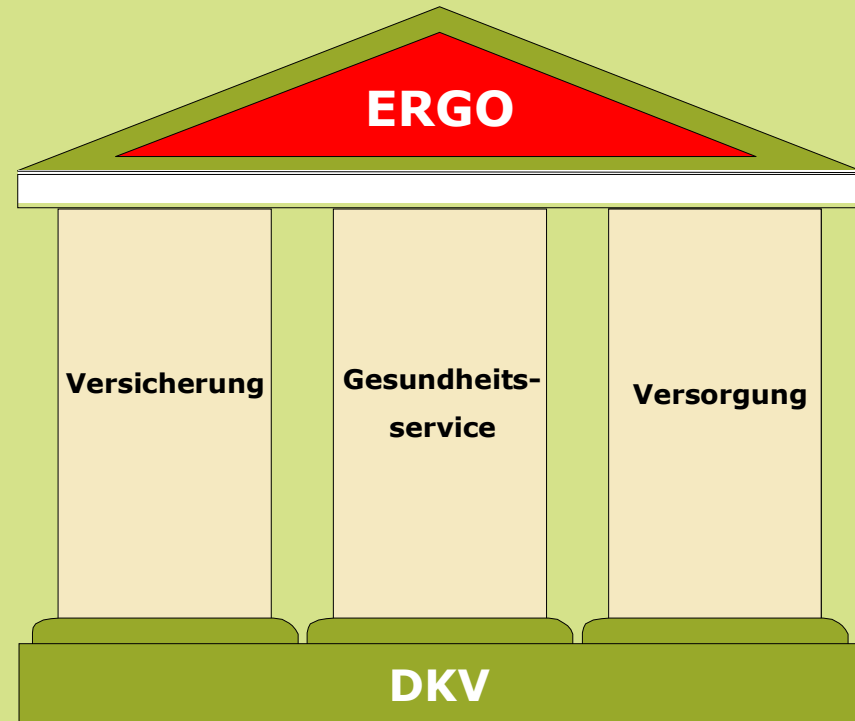
miCura Pflegedienste Nürnberg GmbH

– Projekt „Älter werden in der Pflege“ –

In Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

Deutsche Krankenversicherung AG

- Ein Unternehmen der Ergo Versicherungsgruppe
- Europas größter privater Krankenversicherer
- 3,2 Millionen Versicherte



Das Unternehmen Gesundheit!

miCura ^{DKV}

DKV

DAS UNTERNEHMEN GESUNDHEIT!

VERSICHERUNG

- Substitutive und ergänzende Versicherungsarten der PKV
- Innovative Versicherungsprodukte wie Best Care und OPTIMED
- Pflegepflicht- und -ergänzungsversicherung

GESUNDHEITSSERVICE

- DKV-Gesundheitstelefon
- DKV-Gesundheitsprogramme
- Gesundheitsthemen im Internet
- Gesundheitspublikationen
- Kundenzeitschrift pluspunkt
- Medizinisches Kompetenzzentrum

VERSORGUNG

- Medwell Partnerärzte
- goMedus-Gesundheitszentren
- goDentis-Zahnprophylaxezentren
- **miCura Pflegedienste**
DKV-Residenzen
- ArztPartner almeda

Ein Unternehmen der DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Das Unternehmen Gesundheit!®



DKV Pflegedienste & Residenzen GmbH miCura

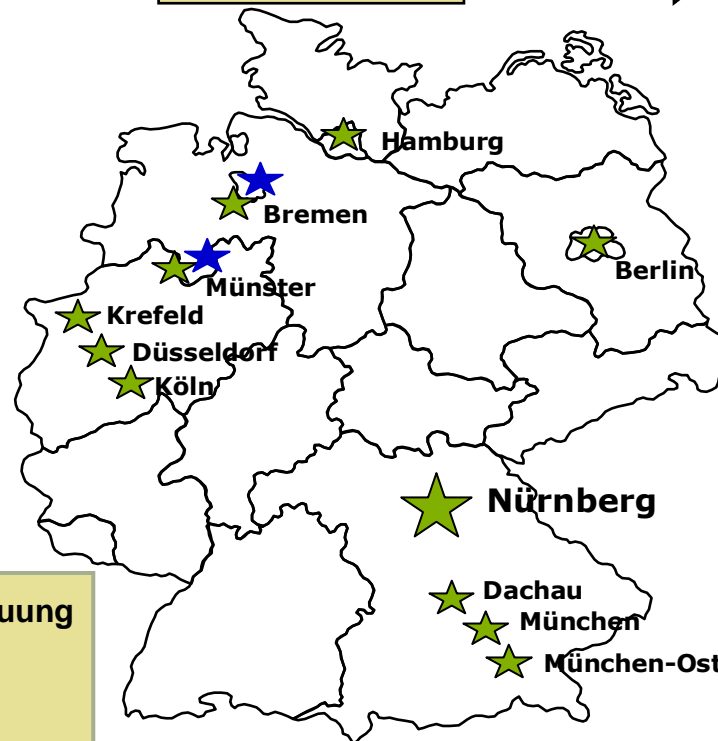
- Gründung im Jahr 2003 -



DKV-Residenz Bremen



DKV-Residenz Münster



DKV
miCura

Integratives Modell Pflege/Betreuung

- Betreutes Wohnen
- Vollstationäre Pflege
- Individuelle Tagesbetreuung
- Wohngruppe

Mehrwert über die gesamte Versorgungskette

- Service- und Versorgungsprodukte für Ärzte, Kliniken
- Versorgungsprodukte für Kunden
- Überleitungsmanagement etc.

Ein Unternehmen der DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Das Unternehmen Gesundheit!®



miCura Pflegedienste Nürnberg GmbH

- Gegründet im Juli 2005
 - Ehemals Pflegedienst Jolanthe Hecker (gegründet 1996)
 - 63 Mitarbeiter
 - 73 Kunden
 - davon 10 Assistenzpflegen
- } Stand 10/09



Zeitlicher Ablauf des Projekts

26.08.2009 → Erstgespräch

- Alterstrukturanalyse (im Verlauf)
- Mitarbeiterbefragung (im Verlauf)

22.09.2009 → Strategie-Workshop

- Vorstellung der Ergebnisse
- Ergebnisdiskussion
- Planung der Themen für Projektarbeit (Workshops)

20.10.2009 → Workshop I „Gesundheit erhalten“

- Workshop II und III in Planung

Mitarbeiterstruktur miCura Nürnberg

Mitarbeiterstruktur	männlich	weiblich	Gesamt
Vollzeit	3	12	15
Teilzeit	3	22	25
Aushilfen	2	15	17
Azubis	2	4	6
Gesamt	10	53	63

- Eine festgestellte überdurchschnittlich kurze Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter ist auf das kontinuierliche Wachstum zurückzuführen

Altersstruktur miCura Nürnberg

Alterstruktur	männlich	weiblich	neutral
jüngster MA	20	18	18
ältester MA	49	61	61
Durchschnitt	36	40	39,5

- Größte Mitarbeitergruppe zwischen 35 und 45 Jahren
- Einstellung neuer Mitarbeiter sollte altersgemischt erfolgen
→ wird bereits umgesetzt
- Neueinstellungen von Azubis kompensieren altersbedingte Fluktuation

Arbeitssituationsanalyse (1/2)

Arbeitsbelastende Faktoren

- Hohe Beanspruchung aller Mitarbeiter insbesondere der Leistungsträger (Altersgruppe zwischen 35 und 45 Jahren)
- Durchschnittliche kurze Betriebszugehörigkeit aufgrund notwendiger Neueinstellungen
- Hoher Zeitdruck während den Pflgetouren
- Hohe körperliche Belastung
- Hohe psychische Belastung in Krisensituation (Mitarbeiter ist auf sich alleine gestellt)
- Defizite in der Kommunikationsstruktur (seltene Anwesenheit der Mitarbeiter im Büro)

Arbeitssituationsanalyse (2/2)

Arbeitserleichternde Faktoren

- Sehr niedrige Fehlzeitenquote (durchschnittlich 4,3% Krankentage pro MA p.a.; Branchendurchschnitt 13,6 %)
- Sehr gutes allgemeines Betriebsklima
- Hohe Mitarbeiteridentifikation mit dem Unternehmen
- Weitestgehend effizienter Hilfsmiteleininsatz bei den Kunden
- Möglichst individuelle Arbeitszeitgestaltung unter Berücksichtigung der familiären/privaten Rahmenbedingungen

Ergebnisse Strategie-Workshop

- | | | |
|--|---|----------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit erhalten → <u>Workshop I</u> (bereits erfolgt) - Kommunikationsstruktur verbessern → <u>Workshop II + III</u> (in Planung) | } | dringender Handlungsbedarf |
| <ul style="list-style-type: none"> - Personalgewinnung - Vereinbarkeit von Beruf und Familie - Angebote/(Selbst)Pflege für Führungskräfte | } | Optimierungspotentiale |

Ergebnisse Workshop I (1/2)

- Wir stellen sicher, dass bei allen Patienten adäquate **Hilfsmittel** vorhanden sind (100 %)
- Wir streben eine gesundheitsförderliche **Arbeitszeitgestaltung** an, stellen diese auf eine systematische Grundlage und dokumentieren sie.
- Den Mitarbeitern sind die Risiken von nicht rückengerechtem Verhalten **bewusst**, nicht nur beim Heben und Tragen, sondern auch bei anderen Tätigkeiten (Sitzen, Stehen etc.).
- Die Mitarbeiter **erlernen rückengerechte Arbeitstechniken** und den Umgang mit Hilfsmitteln.
- Die Mitarbeiter **wenden rückengerechte Arbeitstechniken** und Hilfsmittel kontinuierlich an.
- Die Mitarbeiter **stärken und erhalten ihre Gesundheit vorbeugend**.

Ergebnisse Workshop I (2/2)

- Alle Mitarbeiter **fahren sicher, entspannt und unfallfrei.**
- Die Mitarbeiter kennen Möglichkeiten, um sich gegen wechselnde **klimatische Verhältnisse zu schützen.**
- Wir schaffen eine Arbeitsumgebung/ Arbeitsatmosphäre für **konzentriertes Arbeiten im Büro.**
- Wir schaffen die Voraussetzungen für **rücken- und augengerechtes Arbeiten im Büro.**
- miCura unterstützt ihre Mitarbeiter bei der **Bewältigung von psychischen Belastungen.**

Themenschwerpunkte

Workshop II „Kommunikationsstruktur“

Ziel:

Regelmäßige Stationsbesprechungen für alle Mitarbeiter

- Erarbeitung eines strukturierten Vorgehens für Planung, Information, Durchführung und Dokumentation
- Entwicklung von Lösungen auch unter Zuhilfenahme technischer Möglichkeiten wie Intra- u/o Internet, Kommunikationsplattformen, etc.

Übergeordnetes Ziel:

Mitarbeiterbindung und Motivation langfristig erhalten und stärken

Bewertung und Ausblick

Bewertung:

- Gute Kommunikation zwischen allen Akteuren während der gesamten bisherigen Projektphase
- Zügige und strukturierte Arbeitsweise im Projekt wird ermöglicht
- Umsetzung der Analyseergebnisse nehmen mehr Ressourcen in Anspruch als zu Beginn erwartet

Ausblick:

- Wir hoffen, dass am Ende alle Instrumente vorhanden sind, die uns ermöglichen alle Defizite zu beseitigen
- Wir hoffen, dass wir bei Problem, auch nach Beendigung der Projektphase, auf die Mitarbeiter des f-bb zukommen können
- Wünschenswert wäre eine Langzeitevaluation

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

miCura Pflegedienste Nürnberg GmbH

Michael-Ende-Str.1

90439 Nürnberg

Tel: 0911- 27 44 86 0

Fax: 0911- 27 44 86 27

Niederlassungsleitung:

Frau Jolanthe Hecker

